



**Neues aus
St. Jacobi**

15. Juni -
31. August 2020





St+Jacobi

VOX Jacobi

Die Stimme des Jacobus
versorgt Sie mit Neuigkeiten
rund um die Hauptkirche.

Titel: Kunstwerk von Carsten Wetsphal aus „Genesis – die Erschaffung der Welt“

Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem wir die letzte Ausgabe der „Vox Jacobi“ vor allem dafür nutzen mussten, Sie über das zu informieren, was in den langen Wochen coronabedingt nicht stattfinden konnte, beginnen wir nun schrittweise die Lockerungen zu spüren. Und dennoch gilt sicherlich noch eine ganze Weile auch in St. Jacobi: „Alles bleibt anders!“.

Wir können endlich wieder Gottesdienste und Andachten in der Kirche feiern, aber unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen noch ohne Gemeindegesang und anschließendem Beisammensein. Konzerte und Pilgerreisen mit Übernachtung, zumal ins Ausland, Gemeindefeste und Veranstaltungen sind noch immer nicht möglich. Wer darum weiß, was wir alles geplant hatten, ahnt den Schmerz, der mit jeder Absage verbunden ist. Auch das Café mit Turm und Aussicht wird in diesem Sommer seine Tore geschlossen halten. Eine vernünftige, aber doch nicht minder schmerzliche Entscheidung für das hochengagierte ehrenamtliche Team, die Besucher und Turmbesteigerinnen – und nicht zuletzt für die sozial-diakonischen Einrichtungen, denen die Erlöse zugehört waren.

Und trotzdem haben uns als Gemeinde die Erfahrungen der letzten Monate einander auch näher gebracht. Die Abwesenheit von Vertrautem und bis dahin für selbstverständlich Gehaltenem hat uns umso deutlicher fühlen lassen, was wir brauchen, weil es uns seelisch wie menschlich nährt.

Möge uns dies ermutigt halten, nicht aufzuhören, manches neu miteinander auszuprobieren, und uns von durchkreuzten Wegen allein nicht abbringen zu lassen, weiterhin füreinander da zu sein. Auch die Freude bleibt zu teilen über alles, was kommen kann wie es ursprünglich einmal geplant war: z.B die Sommer-Predigtreihe zur Schöpfung und Ausstellung des Wüstenmalers Carsten Westphal.

In Verbundenheit – Bleiben Sie behütet!
Ihre Astrid Kleist



Foto: G2 Baraniak

Inhalt

Gemeindeleben

5

Geistliches Wort
Predigtreihe „Schöpfung“
Ausstellung Carsten Westphal
Gartenarbeiten
Auf die Plätze
Kloster für Einsteiger*innen
Café mit Aussicht fällt aus
Jacobi in den sozialen Medien

Kirchenmusik

12

Orgelsommer
Kantatenzyklus

Die blauen Seiten

20

Pilgerarbeit

14

Rauswege
Pilgerbüro geöffnet
Pilgern in Corona-Zeiten
Bittere Absagen

Aus der Nachbarschaft

16

hoffnungsorte hamburg

Ausblick

18

Septemberakademie
Tag des offenen Denkmals
Nacht der Kirchen
Ehrenamtsfest

Wir laden Sie herzlich zu Gottesdiensten und Andachten in die Hauptkirche St. Jacobi ein. Wir bitten Sie, bei Teilnahme an unseren geistlichen Angeboten die AHA-Formel zu berücksichtigen – Abstand wahren, Hygieneregeln befolgen, Alltagsmasken tragen. Vielen Dank!

Konzerte und Kirchen- bzw. Orgelführungen können weiterhin bis einschließlich 30. Juni nicht angeboten werden.

Bei Änderungen, Erweiterungen oder ggfs. auch Absagen unserer Veranstaltungen informieren wir Sie tagesaktuell auf unserer Website www.jacobus.de

Geistliches Wort

„Haben Sie mal kurz?“, „Ach, wo ich dich grad sehe...“ – So beginnen gerade in den vergangenen Wochen vermehrt Gespräche im Polizeipräsidium, an verschiedenen Dienststellen der Polizei und bei Einsätzen, die ich als Seelsorger begleite. Viele Beamt*innen der Polizei sind hin- und hergerissen zwischen Pflichterfüllung und zu bewältigenden Aufgaben auf der einen und persönlichen



Foto: Hanna Warsow

Fragen und Sorgen auf der anderen Seite. Dieselben Fragen in „meiner Polizeigemeinde“ wie auch in den Ortsgemeinden und an St. Jacobi. Spannend finde ich wieder einmal die Erfahrung, dass Seelsorge keine Einbahnstraße ist. Wir Pastor*innen erleben oft, dass auch wir von unserem Gegenüber beschenkt werden; wie auch wir gesehen werden als Mensch hinter dem Amt. Genauso wie Polizist*innen es zu schätzen wissen, wenn wir sie als Mensch hinter der Uniform sehen. Teilweise überraschen mich Gottvertrauen und Bibelfestigkeit „meiner“ Beamt*innen. Neulich, am Ende eines zurzeit typischen Treppenhaus-Gespräches, verabschiedete mich ein Hauptkommissar mit Worten aus einem meiner Lieblingsverse, der so zurzeit auch an vielen Kirchen zu lesen ist: „Weißt du, Patrick, Gott ist nicht Angst; Gott ist Liebe und Kraft!“ Ich wünsche Ihnen, dass Sie genau das spüren in den kommenden Monaten: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Tim 1,7).

Ihr

Patrick Klein, Polizeipastor

Sommer-Predigtreihe „Schöpfung“

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde...“ Mit diesen Worten beginnt die Bibel.



In jedem Gottesdienst bekennen wir Gott als „den Schöpfer des Himmels und der Erde“ und betonen damit, dass wir die Entstehung und Ordnung der Welt nicht für einen Zufall halten. Die Rede vom Universum, der Erde und allen Lebe-

wesen als Schöpfung impliziert darum den Glauben an einen Schöpfer als Ursache für den Anbeginn der Welt, ohne dass wir darum sagen könnten, wie genau sie entstanden ist. Die Bibel spricht in Bildern des Glaubens, nicht in der Sprache der Naturwissenschaften. Beide sind nicht gegeneinander auszuspielen, so wenig wie man in einem Physikbuch Erklärungshilfen für die Liebe suchen würde.

Die biblischen Schriften bieten weder naturwissenschaftlich noch evolutionstheoretisch belastbare Erklärungen. Wohl aber Glaubenszeugnisse, die festhalten, dass die Welt nicht uns Menschen gehört, sondern uns anvertraut ist von Gott, auf dass wir sie hüten und verantwortlich auf ihr wohnen. Eine Botschaft von größter Aktualität angesichts des bedrohlichen Klimawandels und Artensterbens.

Für was halten wir die Erde? Und für wen uns selbst? Wie kommen wir unserer Verantwortung nach, die Erde auch künftigen Generationen von Menschen, Tieren und Pflanzen als Lebensraum zu erhalten? Fragen wie diese sollen im Mittelpunkt unserer Sommer-Predigtreihe stehen, die ihre Themen in den sieben biblischen Schöpfungstagen findet.

Gottesdienste im Rahmen der Predigtreihe:

- 7. Juni: Pastor Bernd Lohse „Licht und Dunkel“
- 14. Juni: Pastorin Lisa Tsang „Wasser und Himmel“
- 21. Juni: Hauptpastorin Astrid Kleist „Pflanzen und Bäume“
- 28. Juni: Pastor Thorsten Gloge „Sonne, Mond und Sterne“
- 5. Juli: Pastorin Lisa Tsang „Fische und Vögel“
- 12. Juli: Pastor Bernd Lohse „Landtiere und Menschen“
- 19. Juli: Pastor Patrick Klein „Schabbat“

„Genesis – Die Erschaffung der Welt“ Ausstellung von Carsten Westphal

Vom 21. Juni bis zum 2. August sind Bilder von Carsten Westphal zum Thema „Wüste und Schöpfung“ im Südschiff unserer Kirche zu sehen. „Kunst ist Abenteuer“, so Carsten Westphal. Der Hamburger Wüstenmaler sucht in seinen Arbeiten das Verborgene, die Wahrheit hinter der Wahrheit, das inhärente Prinzip aller Dinge. Dafür wandert er schwer beladen mit Farben, Wasser und Leinwand durch die flirrende Hitze gigantischer Sanddünen und malt inmitten der Wüsten dieser Erde. Umgeben von Meeren aus Sand oder Steinen schafft er Strukturen auf der Leinwand, die das fein aufeinander abgestimmte Gleichgewicht der Natur widerspiegeln. In ihrer Weite, der breiten Stille und Abwesenheit von Ablenkung findet der Künstler die Voraussetzung für seine Konzentration auf das Wesentliche. Hier findet er Freiheit, um in einer Art spirituellem Schaffensprozess Bilder entstehen zu lassen, die auch Ausdruck dessen sind, was er auf seiner jeweiligen Reise über sich erfahren hat; in denen er wiederfindet, was ihm in der Einsamkeit aus der Tiefe seines Unbewussten begegnete. Neben ihrer Schönheit fordern seine Bilder den Betrachter, über die Verantwortung als Gestalter der Welt nachzudenken.



Bilder: Carsten Westphal

Gottesdienste im Sommer um 11:00 Uhr



Foto: Thorsten Gloge

In seiner Sitzung am 26. Mai hat der Kirchengemeinderat intensiv beraten und einstimmig entschieden, dass wir in St. Jacobi ab Sonntag, 28. Juni bis Sonntag, 30. August, wieder einen anstelle von derzeit zwei Gottesdiensten feiern. Dieser wird, abweichend zu unserer sonstigen Gewohnheit, um 11:00 Uhr beginnen.

Unsere Erfahrungen und die Rückmeldungen auf die zwei Gottesdienstzeiten haben uns hellhörig gemacht für viele Stimmen,

die einen späteren Beginn sehr begrüßen, weil es ihnen die Möglichkeit zu einem entspannteren Frühstück und geruhsameren Sonntagvormittag verheißt. Lassen Sie uns darum den Sommer über wieder neue Erfahrungen sammeln, die der Kirchengemeinderat anschließend auswerten und beraten wird.

Sollten wir feststellen, dass der eine Gottesdienst in diesen coronageprägten Zeiten doch nicht ausreichend ist, behalten wir uns vor, kurzfristig erneut zwei Gottesdienste anzubieten. Achten Sie darum auf die aktuellen Aushänge, Newsletter und die Homepage.

*Im Namen des Kirchengemeinderats
Ihre Astrid Kleist*



Foto: Julia Siebrecht

Es wächst und gedeiht im Jacobigarten

Unser Jacobigarten soll schöner werden! Und so machten sich die ersten Helfer*innen an die Arbeit, denen wir von Herzen danken: Marianne Hauschildt, Ursula Kant, Annette Lausterer, Jens Myska, Susanne Nissinen, Ruth und Viola, Stephany Thiel, Ina Tiedemann, Ulrich Mahn und unserem Floristen Axel Brehm, der auch für den Altarschmuck zuständig ist. Wenn Sie nun die Kirche über das Hauptportal verlassen, werden Sie von Rosen empfangen.



Foto: Alexey Albrecht

Auf die Plätze!

In diesem Jahr wollen wir etwas Neues wagen: Die Kirchplätze an St. Jacobi, St. Petri und St. Katharinen laden zum Verweilen ein. Auf dem Jakobikirchhof werden wir voraussichtlich ab August mit einer Außenmöblierung für Möglichkeiten einer Mittagspause für die Seele sorgen: Eine grüne Oase ist geplant mit einigen Sitzmöbeln, die zum Verweilen auf dem Kirchhof einladen. Gemeinsam mit St. Petri und St. Katharinen werden wir für Angebote sorgen, die die Kirchplätze miteinander verbinden. Noch planen wir ein Programm, das pandemiekompatibel sein wird. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie bitte auf unsere Homepage!

Kloster für Einsteiger*innen

Ende September bieten Pastorin Ulla Kranefuß vom IfE (Institut für Engagementförderung des Kirchenkreises Hamburg Ost) und Pastorin Lisa Tsang gemeinsam Stille und Kontemplation für Einsteiger*innen an. Im Haus der Stille Weitenhagen können maximal 12 Teilnehmende, Männer und Frauen, sich eingewöhnen und in die Stille finden. Mit einem biblischen Text gehen wir gemeinsam durch die Tage, bewegen uns und verweilen in der Stille. Das Angebot richtet sich an Menschen, die bisher wenig Erfahrung mit Zeiten der Stille gemacht haben. Die Teilnehmenden werden mit Gesprächen begleitet.

Ein persönliches Vorgespräch ist verbindlich.

24. bis 27. September 2020 im Haus der Stille Weitenhagen

Hauptstraße 94, 17498 Weitenhagen bei Greifswald

Teilnahmekosten: 250 Euro für gemeinsame Anreise, Einzelzimmer, Vollverpflegung; nach Rücksprache ist eine Ermäßigung möglich

Anmeldung bis 30. Juni 2020:

info@ife-hamburg.de, Tel. 040 519 000 - 915

Vorbereitungstreffen: 11. August um 19:00 Uhr, Hauptkirche St. Jacobi, Jakobikirchhof 22 (1. Stock – kein Aufzug)





In diesem Jahr muss unser „Café mit Turm und Aussicht“ aufgrund der Corona-Situation zum Schutz aller Gäste und Beteiligten leider ausfallen. Wir sehen uns im nächsten Jahr! Bleiben Sie gesund! Ihr Café-Team

Unsere Angebote in den sozialen Medien: Facebook, Instagram und Youtube

In den letzten Wochen haben wir, wie viele andere auch, vermehrt auf unser digitales Angebot auf Facebook, Instagram und nun auch Youtube setzen müssen. Dort konnten Sie auf Facebook jede Woche von den Kirchenführenden einen Kunstschatz kennenlernen, auf Instagram haben Mitarbeitende ihre Lieblingsplätze in St. Jacobi gezeigt – auch so blieben wir verbunden. Über unseren Youtube-Kanal waren in den letzten Wochen unsere Hausandachten abrufbar. Dort werden weiterhin in unregelmäßigen Abständen Videos erscheinen, auch Kooperationen wie die Videoandacht der Hauptkirchen zum Tag der Befreiung am 8. Mai. Bitte abonnieren Sie unsere Social-Media-Kanäle, um keine Neuigkeiten aus St. Jacobi zu verpassen!

Post vom Kantor

Liebe Gemeindemitglieder,
meine sehr geehrten Damen und Herren,
im Moment leben wir in einem Ausnahmezustand. Normalerweise ist es unsere Aufgabe, für Sie zu musizieren. Aktuell besteht unser gesellschaftlicher Beitrag zur Eindämmung des Coronavirus darin, nicht zu spielen.

Zum Schutz unserer Ensemblemitglieder, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben wir die Proben ausgesetzt und den Konzertbetrieb eingestellt. Erste Lockerungen der Maßnahmen ermutigen uns, wieder gemeinsam die sonntäglichen Gottesdienste – mit einem kleinen Ensemble aus Mitgliedern der Chöre – und die Orgelandacht am Donnerstag um 16:30 Uhr zu feiern. Auch wir können nur wochenweise auf die sich ständig ändernde Situation reagieren. Dennoch möchte ich Ihnen einen Ausblick auf die kommenden Monate geben; immer unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit. Unsere Homepage hält Sie auf dem Laufenden.

Orgelsommer

Unser Orgelsommer in St. Jacobi findet vom 7. Juli bis 25. August, immer dienstags um 20:00 Uhr, statt.

Johann Sebastian Bach hat seine Spuren hinterlassen: in Hamburg, als er sich 1720 um das Organistenamt an der Hauptkirche St. Jacobi bemühte – und natürlich in vielfältiger Weise in der Orgelmusik. Ei-



nigen dieser Spuren folgen renommierte Organisten im „Hamburger Orgelsommer in St. Jacobi“, indem sie Werke über die Tonbuchstaben des Namens B-A-C-H, gewichtige Bearbeitungen seiner Werke spielen oder das legendäre Konzert rekonstruieren, das Mendelssohn 1840 der Einweihung des Bach-Denkmal in der Leipziger Thomaskirche widmete.

Kantatenzyklus

In der Reihe „Kantatenzyklus – Bachkantaten“ der Hamburger Hauptkirchen kommt am 30. August um 10:00 Uhr in St. Jacobi die Kantate „Allein zu dir, Herr Jesu Christ“ BWV 33 zur Aufführung. Sie zählt zu den Choralkantaten und beruht auf dem gleichnamigen Kirchenlied. Johann Sebastian Bach komponierte die Kantate während seiner Zeit in Leipzig (1724). Liturgie und Predigt übernimmt Hauptpastorin und Präpstin Astrid Kleist. Es musizieren Mitglieder der Kantorei St. Jacobi, das Ensemble Schirokko Hamburg und die Solisten Nicole Pieper, Hiroshi Amako und Roman Grübner.

Die weiteren Termine sind:

6. September, 10:00 Uhr:

St. Michaelis | N. N.

13. September, 10:00 Uhr:

St. Petri | Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe BWV 25

20. September, 11:00 Uhr:

St. Katharinen | Was Gott tut, das ist wohlgetan BWV 99

27. September, 10:00 Uhr:

St. Nikolai | Komm, du süße Todesstunde BWV 161

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser schwierigen Situation. Sie als Konzertbesucher und Konzertbesucherinnen bilden das finanzielle Rückgrat. Dank Ihnen können wir verlässlich planen und große Projekte umsetzen.

Auch wenn ich Ihnen jetzt noch nicht eindeutig sagen kann, wie der Konzertbetrieb im 2. Halbjahr verlaufen wird, wünsche ich Ihnen von ganzen Herzen viel Gesundheit und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen.

Ihr

Gerhard Löffler

Kantor und Organist



Neuaufgabe „Rauswege“

Den Pilgerweg im Hamburger Stadtpark gibt es seit sechs Jahren. Die Nachfrage ist ungebrochen – und deshalb gibt es jetzt eine Neuaufgabe des Begleitheftes „Rauswege – Pilgern im Stadtpark“. Das Heft ist kostenlos im Pilgerzentrum, am Kirchentresen und in den Cafés des Stadtparks zu bekommen.

Die NDR-Nordtours haben das Pilgern im Stadtpark am 16. Mai in einem TV-Bericht vorgestellt. Der Beitrag ist in der NDR-Mediathek unter diesem Link zu finden: <https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/nordtour/index.html>

Pilgerbüro ist wieder geöffnet

Das Pilgerbüro von St. Jacobi ist jetzt wieder geöffnet, und zwar vorerst Dienstag vormittags zwischen 11:00 und 13:00 Uhr. Ehrenamtliche des Pilgerteams und Pastor Lohse stehen dann für Auskünfte und zum Ausstellen von Pilgerpässen bereit. Wir haben die Pilgerkapelle entsprechend den Auflagen des Senats umgestaltet und einen Spuckschutz aufgestellt. Besuchende sind gebeten, nur nach Aufforderung einzutreten. Der freundliche Service bleibt.

Pilgerpässe werden künftig für 8 € verkauft. Die Ausgabe gegen Spende ist wegen der seit Anfang 2020 auch für Kirchen geltenden Umsatzsteuerpflicht leider nicht mehr möglich.

Pilgern in Corona-Zeiten

Die Pandemie hat massive Auswirkungen auf das Pilgern in ganz



Europa. Die Jakobswege in Spanien und Frankreich bleiben für Ausländer vorerst gesperrt.

Auch in Deutschland ist das Pilgern nicht einfach, denn viele Herbergen entlang der Pilgerwege öffnen nicht oder nur eingeschränkt. Wer pilgern will, muss sich vor dem Start gut informieren und mit den möglichen Quartieren telefonieren. So bleibt oft nur, auf die (teureren) kommerziellen Unterkünfte auszuweichen. Auf der Insel Rügen sind die Pilgerunterkünfte in Bergen und Altefähr geöffnet.

Wir empfehlen, auf die Tageswege in der Nähe zurückzugreifen und die Wegangebote im Eutiner Schlosspark, im Hamburger Stadtpark (beides „Rauswege“), die „Landwege“ in den Vier- und Marschlanden oder den „Birgittaweg“ auf Rügen zu nutzen. Besonders reizvoll ist das Pilgern in und um Hamburg über den „Zweiten grünen Ring“ oder die „Stattwege“ in der Hamburger City. Material dazu gibt es im Pilgerbüro und am Kirchentreffen.

Die wirtschaftliche Zukunft vieler Pilgerherbergen ist ungewiss, da sie in diesem Jahr auf einen Groß-

teil ihrer Einnahmen verzichten müssen. Wir hoffen sehr, dass die entstandene Infrastruktur erhalten werden kann.

Bittere Absagen

Das Pilgerbüro musste neben den vielen Tageswegen auch zwei große Pilgerreisen absagen: die Pilgerreise nach Irland im Mai und die Olavsweg-Pilgerreise im Juli. Das hat für viele Enttäuschungen gesorgt und erzeugt ein kräftiges finanzielles Loch im Budget des Pilgerzentrums. Die Olavsweg-Reise soll in 2021 erneut angeboten werden. Wann die Pilgerreise nach Irland nachgeholt werden kann, ist unklar.

Besonders bitter sind auch die Absagen der vielen schönen Tageswege, die von Pilgerbegleiter*innen liebevoll vorbereitet wurden. Auch "Schweigend um die Alster" wird vorerst zu "Schweigend pilgern" mit einem anderen Wegverlauf, da eine enge Baustelle die Alsterumrundung nicht zulässt.

Pilgerbüro:

pilgern@jacobus.de

Tel.: 040 30 37 37 23

Alle Veranstaltungen auf
www.pilgern-im-norden.de

Die hoffnungsorte hamburg in Zeiten der Corona-Pandemie

Ein Drittel der Belegschaft aller hoffnungsorte, das betrifft Haupt- und Ehrenamtliche, wird in Absprache mit dem Betriebsarzt bis auf Weiteres von der Arbeit freigestellt, weil sie entweder Aufgrund ihres Alters oder von Vorerkrankungen zur Risikogruppe gehören. Ein Teil von ihnen kann im Homeoffice arbeiten und Klienten telefonisch beraten.

Die Fenster der Bahnhofsmission wurden schnell durch den Einbau von Plexiglas-Scheiben so ausgerüstet, dass eine Versorgung mit heißen Getränken, Lunchpaketen, das Aufladen von Mobiltelefonen sowie die Beratung von Menschen in akuten Notlagen weiter möglich bleiben.

Nach und nach werden alle Einrichtungen der hoffnungsorte mit Hygienemaßnahmen wie einem Schaltereinbau, Spuckschutz-Wänden, Mund-Nase-Masken, Handschuhen und Desinfektionslösung ausgestattet.

Foto: Bente Stachowske



Das Haus Jona ist seit Beginn des Lockdowns ganztägig geöffnet. So müssen die Bewohner*innen nicht mehr vormittags das Haus verlassen. Die Unterbringung fast aller Gäste in Einzelzimmern dient der Verringerung des Ansteckungsrisikos.

Die Innenräume des Herz As dürfen die Gäste nur in Ausnahmefällen betreten. Die Post der Menschen ohne Wohnung wird aber weiter verwaltet, seit März kamen 6699 Briefe. Und auch die Versorgung mit Nahrungsmitteln läuft weiter. Gab es anfänglich nur Lunchpakete, hat sich die Zahl der ausgegebenen Mahlzeiten im dritten Monat der Corona-Krise annähernd vervierfacht. Geliefert wird das warme Essen inzwischen an fünf Tagen die Woche von der Passage gGmbH.

Auch in den Sprechstunden der Migrantenmedizin westend open.med wurden an 12 Tagen rund 100 Patienten erreicht. Konsultationen liefen mit Abstand durchs geöffnete Fenster, Rücksprache mit Ärzten via Telemedizin und Weitervermittlung in kooperierende Praxen. Die Versorgung chronisch erkrankter Menschen mit Medikamenten blieb durchgehend gewährleistet.

Alle diese notwendigen Maßnahmen zum Infektionsschutz von Gästen und Mitarbeitenden stellen einen erheblichen Investitionsbedarf dar, für den der Verein Stadtmission Hamburg dringend auf Spenden angewiesen ist.

www.hoffnungsorte-hamburg.de/spendenundhelfen

oder

Verein Stadtmission Hamburg

Evangelische Bank eG

IBAN: DE2752 0604 1000 0640 7048

BIC: GENODEF1EK1

„Ewig steht fest der Kirche Haus“? Septemberakademie 2020

Wie viele Kirchengebäude wird es in Hamburg in zwanzig Jahren noch geben? Schon jetzt ist es ein oft schmerzhafter Prozess, von vertrauten Orten Abschied zu nehmen. Die Corona-Pandemie hat Gottesdienst und Gemeindeleben mancherorts lahmgelegt – und sie woanders auf die Straßen und ins Netz geholt. War das ein Vorgeschmack auf die Zukunft? Wie identitätsstiftend für ein Stadtbild bleiben Kirchengebäude? Danach fragen wir in unserer diesjährigen Septemberakademie.

Soweit es uns die Auflagen infolge Corona erlauben, wollen wir Sie dazu auch bei den Abendveranstaltungen am liebsten vor Ort begrüßen. Da die Plätze hierfür aber aufgrund des einzuhaltenden Mindestabstands begrenzt sein dürften, ist eine Anmeldung unter hamburg@akademie.nordkirche.de nötig.

Sonntag 13. September, 10:00 Uhr: Gottesdienst zum Auftakt

Montag, 14. September, 18:30 Uhr: „Wieviel Haus braucht die Kirche?“
u.a. mit Nicolai Andersen vom Zukunftsausschuss des Kirchenkreises Hamburg-Ost, Pastoralpsychologin Anne Reichmann und Pastorin Dr. Claudia Tietz

Donnerstag, 17. September, 18:30 Uhr: „Wie viele Kirchen braucht eine Stadt?“
mit dem EKD-Kulturbeauftragten Dr. Johann Hinrich Claussen, dem Architekten Jo Landwehr und „Zeit“-Redakteur Hanno Rauterberg

Eine Veranstaltung der Hauptkirche St. Jacobi und der Evangelischen Akademie der Nordkirche

Foto: Nikolai Stephan



„Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“

Das Programm für den Tag des offenen Denkmals ist aufgrund der sich immer wieder verändernden Regelungen unserer Stadt in Arbeit. Um Sie bestmöglich und aktuell darüber zu informieren, weisen wir auf unsere Homepage hin, auf der unsere Angebote rechtzeitig zu finden sein werden.

Tag des offenen Denkmals am 13. September



Tag des offenen Denkmals 2020 wird digital
© Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Fotos:
Roland Rossner, M.L. Preiss



Nacht der Kirchen

Die Nacht der Kirchen wird unter dem Titel „Berühr' den Himmel“ mal ganz anders stattfinden als sonst. Mediale Angebote werden zeitnah auf der Webseite www.ndkh.de veröffentlicht werden. So können Sie viele Kirchen von zuhause aus kennenlernen!

Nacht der Kirchen am 5. September

Vorfreude ist nicht absagbar

Am 23. August wollten die hauptamtlichen Mitarbeitenden und Pastores sich bei den ehrenamtlich Engagierten mit einem besonderen Gottesdienst und anschließendem Fest bedanken. Nun müssen wir Pandemie-bedingt auf ein Fest in diesem Jahr verzichten und freuen uns auf ein festliches Wiedersehen zu einem späteren Zeitpunkt. Das lassen wir Sie zeitig wissen, damit viele Ehrenamtliche dabei sein können.

Gottesdienst

sonntags, 10:00 und 11:30 Uhr

21. Juni

Predigtreihe „Schöpfung“: Pflanzen und Bäume
Hauptpastorin Astrid Kleist | S. 7

sonntags, 11:00 Uhr

28. Juni

Predigtreihe „Schöpfung“: Sonne, Mond und Sterne
Pastor Thorsten Gloge | S. 7

5. Juli

Predigtreihe „Schöpfung“: Fische und Vögel
Pastorin Lisa Tsang | mit Abendmahl | S. 7

12. Juli

Predigtreihe „Schöpfung“: Landtiere und Menschen“
Pastor Bernd Lohse | S. 7

19. Juli

Predigtreihe „Schöpfung“: Schabbat
Pastor Patrick Klein | S. 7

26. Juli

Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist

2. August

Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist

9. August

Pastor Bernd Lohse

16. August

Pastorin Lisa Tsang

23. August

Pastorin Lisa Tsang

30. August

Kantatengottesdienst | Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist | S. 13

Mittagsandacht

dienstags, 12:30 Uhr

16. Juni

Pastorin Lisa Tsang

23. Juni

Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist

30. Juni

Pastorin Lisa Tsang

7. Juli

Pastor Bernd Lohse

14. Juli

Pastorin Lisa Tsang

21. Juli

Pastor Bernd Lohse

28. Juli

Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist

4. August

Pastor Bernd Lohse

11. August

Pastorin Lisa Tsang

18. August

Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist

25. August

Pastorin Lisa Tsang

Orgelandacht

donnerstags, 16:30 Uhr

| | |
|------------|---|
| 18. Juni | Pastor Thorsten Gloge, Gerhard Löffler - Orgel |
| 25. Juni | Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist, Kerstin Wolf - Orgel |
| 2. Juli | Pastor Thorsten Gloge, Gerhard Löffler - Orgel |
| 9. Juli | Pastorin Lisa Tsang, Gerhard Löffler - Orgel |
| 16. Juli | Pastorin Lisa Tsang, Gerhard Löffler - Orgel |
| 23. Juli | Jannis Krämer, Gerhard Löffler - Orgel |
| 30. Juli | Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist, Gerhard Löffler - Orgel |
| 6. August | Pastorin Lisa Tsang, Gerhard Löffler - Orgel |
| 13. August | Pastor Bernd Lohse, Gerhard Löffler - Orgel |
| 20. August | Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist, Gerhard Löffler - Orgel |
| 27. August | Pastorin Lisa Tsang, Gerhard Löffler - Orgel |

Pilger-Vesper

donnerstags, 18:00 Uhr

| | |
|-----------|---------------------|
| 2. Juli | Pastorin Lisa Tsang |
| 6. August | Pastor Bernd Lohse |

Orgelsommer

dienstags, 20:00 Uhr | S. 12

| | |
|------------|---|
| 7. Juli | Kay Johannsen, Improvisation |
| 14. Juli | Martin Lücker, Reflexion |
| 21. Juli | Holger Gehring, Transkription |
| 28. Juli | Gerhard Löffler, Die 18 Choräle von verschiedener Art, Original |
| 4. August | Michael Schönheit, Rekonstruktion |
| 11. August | Daniel Beckmann, Metamorphose |
| 18. August | Dörte Maria Packeiser, Tradition |
| 25. August | Andreas Rothkopf, Fantasie |

Zum Zeitpunkt der Herausgabe des Gemeindebriefes konnten wir nicht absehen, ab wann Führungen, Pilgerwege und Konzerte wieder möglich sein werden. Bitte informieren Sie sich zu allen Terminen, auch den hier angegebenen, auf www.jacobus.de

Gottesdienste

| | | |
|----------------|---|-----------|
| Gottesdienst | Sonntag, 10:00 und 11:30 Uhr (bis 21. Juni) | |
| | Sonntag, 11:00 Uhr (28. Juni-30. August) | |
| Mittagsandacht | Dienstag | 12:30 Uhr |
| Orgelandacht | Donnerstag | 16:30 Uhr |
| Pilger-Vesper | 1. Donnerstag im Monat | 18:00 Uhr |

Führungen

Bis auf Weiteres entfallen die Kirchenführungen.

Die Orgelführungen (donnerstags, 12:00 Uhr mit Kerstin Wolf) starten voraussichtlich ab 1. Juli wieder, bitte schauen Sie diesbezüglich auf unsere Website www.jacobus.de.

Weitere regelmäßige Termine

Vermutlich startet im Juli ein Pilgerangebot „Schweigend pilgern“, bitte schauen Sie diesbezüglich auf unsere Website www.jacobus.de

Herausgeber:

Kirchengemeinderat der Hauptkirche St. Jacobi

V.i.S.d.P. Hauptpastorin Astrid Kleist
Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Redaktion:

Melanie Leu
Julia Siebrecht
Pastorin Lisa Tsang

Layout:

Ulrike Biskup

Druck (auf Naturschutz-Papier):

www.gemeindebriefdruckerei.de, Groß Oesingen

Auflage: 1500

Anmerkung:

Der Redaktionsschluss der nächsten VOX Jacobi für die Monate September-November 2020 ist der 15. Juli 2020.

Über Beiträge, Anregungen und/oder Kritik freuen wir uns.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Vorschlägen an die Redaktion
(presse@jacobus.de).

Weitere Kontaktmöglichkeiten zur Ev.-Luth. Kirche

- www.nordkirche.de | www.kirche-hamburg.de
- ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg: 040 30 620 300
- TelefonSeelsorge: 0800 / 111 0 111 (24h, gebührenfrei, anonym)

Adresse

Hauptkirche St. Jacobi
Jakobikirchhof 22 | 20095 Hamburg

Telefon + Fax
E-Mail + Internet
Soziale Medien

0 40 30 37 37 0 | 0 40 30 37 37 10

info@jacobus.de | www.jacobus.de

f HauptkircheSt.Jacobi **@** stjacobinsta **▶** Hauptkirche St. Jacobi

Pfarramt

Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist
kleist@jacobus.de | 04030373712

Pastorin Lisa Tsang
tsang@jacobus.de | 04030373718

Pastor Thorsten Gloge, Referent der Hauptpastorin
gloge@jacobus.de | 04030373719

Pilgerarbeit

Pilgerpastor Bernd Lohse
lohse@jacobus.de | 04030373713

Pilgerbüro

Claudia Exner
pilgern@jacobus.de | 04030373723
Di: 11:00 bis 13:00 Uhr

Kirchenmusik

Kantor Gerhard Löffler
loeffler@jacobus.de | 04030373721

Musikbüro

Melanie Leu
leu@jacobus.de | 04030373715

Öffentlichkeitsarbeit

Julia Siebrecht, Ulrike Biskup
presse@jacobus.de | 04030373711

Gemeindebüro

Christine von Seht
info@jacobus.de | 0403037370
Mo, Di, Do und Fr: 9:00 bis 12:00 Uhr
Do zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

Kirchenöffnung

Mo-So: 11:00-15:00 Uhr

Bankverbindungen

Evangelische Bank BIC: GENODEF1EK1
Hauptkirche St. Jacobi
IBAN: DE52 5206 0410 0006 4169 77
Stiftung St. Jacobus
IBAN: DE08 5206 0410 0006 4163 14